



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Stuttgart, 17.12.2018

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe, Abteilung 3 „Technischer Umweltschutz“ ist die Stelle einer / eines

Chemikerin / Chemikers (w/m/d) Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Mitarbeit im Referat 32 „Radioaktivität, Strahlenschutz“ im Sachgebiet 32.1 „Radioaktivitätserfassung, Strahlenschutz“ unbefristet zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den geltenden Bestimmungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder TV-L. Die Einstellung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann eine Übernahme in das Beamtenverhältnis in Aussicht gestellt werden.

Die zentralen Aufgaben des Referats bilden die Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen nach dem Atomrecht als betreiberunabhängige Messstelle, die umweltbezogene Radioaktivitätsüberwachung im Land gemäß Strahlenschutzgesetz und die Kernreaktor-Fernüberwachung (KFÜ) als radiologischen Warndienst und wesentliches Hilfsmittel der atomrechtlichen Aufsicht. Das Referat berät das Umweltministerium und die Vollzugsbehörden in Fragen des Strahlenschutzes und des radiologischen Notfallschutzes, führt im behördlichen Auftrag Strahlenschutz-Messungen und Begutachtungen durch und leistet Beiträge zur nuklearspezifischen Gefahrenabwehr.

Der Schwerpunkt des Aufgabengebiets liegt auf dem Betrieb des Radiochemie- und Strahlenmesslabors, dabei

- die Probenaufbereitung, insbesondere mit radiochemischen Verfahren,
- die Radioaktivitätsmessungen im Messlabor,
- Qualitätssicherung,
- Qualitätsmanagement in Anlehnung an DIN 17025,
- Planung und Zusammenarbeit im radiologischen Notfallschutz,
- Arbeitsschutz.

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Willy-Brandt-Str. 41 · 70173 Stuttgart
Telefon 0711 126-0 · Telefax 0711 126-2881 · poststelle@um.bwl.de
www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de DIN EN ISO 50001:2011 zertifiziert



Mittelfristig wird auch die Mitarbeit in anderen Aufgabenbereichen des Referats erwartet.

- Beratung und Unterstützung von Behörden in allen Strahlenschutzfragen,
- gelegentliche Messeinsätze im landesweiten Strahlenschutz,
- Bearbeitung von Grundsatzfragen im Strahlenschutz,
- gutachterliche Stellungnahmen.

Geeignet sind Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Diplom (Uni), Master) der Fachrichtung Chemie. Kenntnisse in Radiochemie oder Physikalischer Chemie sind von Vorteil. Entsprechende Masterabschlüsse von Fachhochschulen müssen für den Zugang zum höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung akkreditiert sein.

Wünschenswert sind Kenntnisse in Strahlenschutz und Radioaktivität. Die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen setzen wir ebenso voraus wie die gültige Fahrerlaubnis der Klasse B. Im Hinblick auf die spätere Mitwirkung bei anderen Aufgaben des Referats ist außerdem die Bereitschaft zur Durchführung gelegentlicher Messeinsätze im Außendienst notwendig. Die Eignung zur beruflich strahlenexponierten Person ist erforderlich.

Die Aufgaben erfordern Kreativität und die Fähigkeit zu selbständiger Projektarbeit. Eine hohe Leistungsbereitschaft und die Bereitschaft zur Teamarbeit in interdisziplinär besetzten Arbeitsgruppen werden erwartet.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen. Flexible Arbeitszeitgestaltung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange möglich. Außerdem unterstützen wir Ihre Mobilität mit dem JobTicket BW (<https://lbv.landbw.de/service/jobticket-bw>).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Teilung der Stelle ist bei entsprechender Bewerberlage möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Ordnungsziffer - OZ 61/2018 - bis zum 20.01.2019** per Post an die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Abteilung 1, Griesbachstraße 1, 76185 Karlsruhe, oder per Mail ausschließlich an Bewerbungen@lubw.bwl.de .

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gern Herr Kringler
(Tel.: 0721/5600-2224).

Bei Fragen zum Besetzungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Kohler
(Tel.: 0721/5600-1369).

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie außerdem die Informationen zur [Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren im Umweltministerium](#).

gez. Elisabeth Julino